

Geburts- und Gedenktage

1.9. Julia Varady 60. Geburtstag	20.9. Leo Justinus Kauffmann 100. Geburtstag (†)
3.9. Rudolf Kelterborn 70. Geburtstag	21.9. Chico Hamilton 80. Geburtstag
4.9. Siegfried Landau 80. Geburtstag	22.9. William O. Smith 75. Geburtstag
6.9. Arthur William Oldham 75. Geburtstag	22. Nello Santi 70. Geburtstag
8.9. Hans Ulrich Engelmann 80. Geburtstag	1.9. Ljuba Welitsch 5. Todestag
12.9. Ernst Pepping 100. Geburtstag (†)	4.9. Carlos Alexander 10. Todestag
13.9. Werner Hollweg 65. Geburtstag	7.9. Ludwig Suthaus 30. Todestag
14.9. Pavel Blatny 70. Geburtstag	14.9. Fritz Busch 50. Todestag
15.9. Bruno Walter 125. Geburtstag (†)	17.9. Zino Francescatti 10. Todestag
16.9. Fritz Geissler 80. Geburtstag (†)	28.9. Miles Davis 10. Todestag

TV-Termine

2.9., 11 Uhr, WDR Russlands Wunderkinder. Film Anschl.: Russlands Wunderkinder im Konzert	Anschl.: Hans Werner Henze (1999). Wagner, franz. Klavierlieder; Doufexis, Ollmann, WDR Rundfunkchor Köln, WDR Sinfonieorchester Köln, Bychkov
8.9., 22 Uhr, BR Lortzing, Der Wildschütz; Frisch, Avramova, Schwaninger u.a. (Aufführung des Staatstheaters am Gärtnerplatz München)	23.9., 11 Uhr, WDR André Previn – ein Mann ohne Heimat. Portrait
9.9., 11 Uhr, WDR Sibelius, Violinkonzert; Vengerov, Chicago Symphony Orchestra, Barenboim Anschl.: Die Jagd nach dem Blech. Ein musikalischer Spaß mit German Brass	30.9., 11 Uhr, WDR Semyon Bychkov probt die 5. Sinfonie von Schostakowitsch
12.9., 21.40 Uhr, ARTE Die Masken des Don Giovanni. Mozarts Oper im Film neu inter- pretiert	30.9., 19 Uhr, ARTE Sharon Kam – die schöne Stimme der Klarinette. Artemis Quartett, Israel Symphony Orchestra u. a.
16.9., 11 Uhr, WDR Fanfare für Amerika. Der Komponist Aaron Copland	30.9., 22 Uhr, ZDF Echo der Stars. Preisverleihung des Echo-Klassik 2001; Bartoli, Vargas, Frittoli, Kennedy u. a., Sinfonie-Orch. des SWR Baden-Baden, Cambreling

Classica auf Premiere World

1. – 7. September

Konzert

- Pergolesi, Stabat Mater;
Ricciarelli, Valentini Terrani,
Orchester der Mailänder Scala,
Abbado (I 1979)
- Wettbewerb Königin Elisabeth
1999: Gottlieb Wallisch (1999)

Oper

- Verdi, I Due Foscari; Gavazzeni,
Pizzi (Scala 1988)

Dokumentation

- Portrait Kiri Te Kanawa
(GB 1991)
- The King's Singers' Madrigal
History Tour (D 1984)

Musikarchiv

- Régine Crespin singt Berlioz,
Ravel, Schumann, Schubert,
Fauré, Poulenc, Duparc u. a.
(F 1964/66/72)

8. – 14. September

Konzert

- Bruckner, Sinfonie Nr. 4; Wiener
Philharmoniker, Kubelik (A 1971)
- Europakonzert der Berliner
Philharmoniker 2000:
Beethoven, Sinfonie Nr. 9;
Mattila, Urmana, Moser, Schulte;
Abbado
- Mozart, Sinfonie Nr. 33;
Bayerisches Staatsorchester,
C. Kleiber (D 1996)

Oper

- Strawinsky, The Rake's
Progress; Hadley, McNair,
Bumbry u. a.; Cambreling,
Mussbach (Salzburg 1996)

Dokumentation

- Portrait Rafael Kubelik (D 1972)
- The Tallis Scholars (GB 1990)

Musikarchiv

- Carlo Maria Giulini und
Constantin Silvestri (1967/68)

15. – 21. September

Konzert

- Bartók, Klavierkonzert Nr. 3; A.
Schiff, City of Birmingham
Symphony Orchestral, Rattle (D
1997)
- Gorecki, Sinfonie Nr. 3;
Upshaw, London Sinfonietta,
Zinman (GB 1993)
- Mahler, Sinfonie Nr. 8; London
Philh. Orch., Tennstedt (GB 1991)

Oper/Operette

- Puccini, Manon Lescaut; Te
Kanawa, Domingo, Allen u. a.,
Sinopoli (Covent Garden 1983)

Dokumentation

- Olaf Bär: Beruf und Berufung
(D 1998)
- Portrait Glenn Gould (CDN
1998)
- Portrait Jan und Rafael Kubelik
(CZ 2000)
- Portrait Roland Petit (F 1990)

Musikarchiv

- Christa Ludwig und Dietrich
Fischer-Dieskau; Lieder von
Schubert, Brahms, Mahler,
Strauss und Wolf; Moore,
Symphonieorchester des
Japanischen Rundfunks, Kletzki
(F 1960/62)

22. – 28. September

Konzert

- Beethoven, Chorfantasie;
Barenboim, Chor der Berliner
Staatsoper, Berliner Philhar-
moniker (D 1995)
- Brahms, Sinfonie Nr. 1; Wiener
Philharmoniker, Bernstein (D
1981)
- Orff, Carmina Burana; Battle,
Lopardo, Allen, Berliner Philhar-
moniker, Ozawa (D 1989)
- Katia und Marielle Labeque und
Il giardino armonico (D 2000)

Oper

- Bizet, Carmen; Migenes,
Domingo, Esham, Raimondi u. a.;
Maazel, Rosi (F/I 1983)

Dokumentation

- Masterclass Jorge Bolet
- Portrait Seiji Ozawa (J 1985)
- Portrait Michala Petri (GB
1986)
- In Search of Beethoven: Roger
Norrington probt die Sinfonie Nr.
3; Camerata Academica Salzburg
(I 1997)

Musikarchiv

- Jascha Horenstein dirigiert
Beethoven, Sinfonie Nr. 9;
Lorenz, Höffgen, Traxel,
Wiener (RTF 1963)

Jazz

- The Return of the Brecker
Brothers (E 1994)

29. September – 5. Oktober

Konzert

- Beethoven, Streichquartett F-
Dur op. 18; Alban Berg Quartett
(1983)

Oper

- Händel, Rodelinda; Christie
(Glyndebourne 1998)

Festivals

Klang und Raum

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart ziehen sich zwischen dem 30. August und dem 4. September wie ein roter Faden durch das Programm des Musikfestivals im Kloster Irsee im Allgäu. Erneut gestaltet das Tafelmusik Orchestra unter Bruno Weil die meisten Konzerte. Aber auch andere hochkarätige Spezialisten der historischen Aufführungspraxis wie das Schuppanzigh-Quartett, der Tölzer Knabenchor, die Gambistin Hille Perl und das Trio Convivium tragen zum Erfolg des Festivals bei. Infos und Karten unter 08341/906699 und unter www.kloster-irsee.de

Internationales Beethovenfest Bonn

Martha Argerich spielt am 1. September mit der Tschechischen Philharmonie unter Vladimir Ashkenazy Beethovens zweites Klavierkonzert zum Auftakt des Internationalen Beethovenfestes Bonn 2001. Zwischen dem 22. September und dem 9. Oktober stehen dann fast fünfzig Konzerte in Bonn und zwölf weiteren Städten des Rheinlands unter dem Thema „Beethoven-Variationen“. Dabei würdigt das Motto einerseits den Meister der Variation, zeigt andererseits aber auch auf, wie Beethovens Musik und musikalische Ansätze von späteren Komponisten-Generationen variiert und weiter entwickelt worden sind. Zu den Künstlern dieses erstklassig besetzten Festivals zählen Daniel Hope, Alban Gerhardt, Paul Gulda, Alfred Brendel, Markus Becker, Sharon Bezaly, Kolja Blacher, das Budapest Festival Orchestra unter Iván Fischer, das NDR Sinfonieorchester unter Christoph Eschenbach, die Wiener Philharmoniker unter Simon Rattle, Ragna Schirmer, Rudolf Buchbinder, András Schiff, das Brodsky Quartett, das London Fortepiano Trio u. v. a. Infos und Karten unter Tel. 0180/5001812 und unter www.beethoven-fest-bonn.de



Dirigiert im Kloster Irsee: Bruno Weil.

Traunsteiner Sommerkonzerte

Die Uraufführung von Aribert Reimanns Werk „Zomte Halom“ durch den Bariton Yron Windmüller und den Pianisten Axel Bauni ist ein Höhepunkt der Traunsteiner Sommerkonzerte. Außerdem zählen der Schriftsteller Walter Jens sowie das Aurn Quartett, das Leipziger Streichquartett, der Pianist Rico Gulda, der Cellist Wen-Sinn Yang u. v. a. zwischen dem 1. und 9. September zu den Aktiven.

Infos und Karten unter Tel. 0861/9869523 und unter www.traunstein.de/sommerkonzerte.htm

Niedersächsische Musiktage

Dem Thema „Märchen Erzählung“ widmen sich die 15. Niedersächsischen Musiktage zwischen dem 2. und dem 30. September mit 72 Konzerten in 65 Orten. Zu den musikalischen Märchenerzählern gehören Alfred Brendel, Maria Graf, Emma Kirkby, Sabine Meyer, Norman Shetler, Wilhelm Wieben, Thomas Zehetmair, Tabea Zimmermann, Accentus Wien, La Stagione Frankfurt, hr-brass, das Linos Ensemble, das Rosamunde Quartett, das Rivinius Klavierquartett, die Staatskapelle Weimar u. v. a.

Infos und Karten unter Tel. 0511/15919 und unter www.musiktage.de

Internationale Haydnstage

Das Oratorium „Die Jahreszeiten“ und die beiden Haydn-Opern „La cantarina“ und „Lo speziale“ stehen vom 6. bis zum 16. September im Mittelpunkt der Haydnstage 2001 auf Schloss Esterházy im österreichischen Eisenstadt. Superstar Cecilia Bartoli wird einen Liederabend geben. Die Österreichisch-Ungarische Haydn-Philharmonie unter Stefan Vladar (Opern) und Adam Fischer (Konzerte) spielt wieder eine zentrale Rolle im elftägigen Festival. Darüber hinaus gastieren La Stagione Frankfurt unter Michael Schneider und

Richard Hickox mit seinem Collegium Musicum 90.

Schließlich wird auch die russische Schule mit der Moskauer Akademie unter ihrer Gründerin und Ausnahmegeigerin Tatjana Grindenko in Eisenstadt zu hören sein.

Weitere Infos und Karten unter Tel. 0043/(0)2682-61866 und unter www.haydnfestival.at

HMT 2001

28. September -
5. Oktober 2001

Musik

aus
Böhmen
und
Mähren

28. 9. **Eröffnung** Festvortrag: Pavel Kohout

29. 9. **Pavel Kohout** liest aus seinen Werken

29. 9. **Liederabend Franz Hawlata**

Florian Uhlig, Klavier

30. 9. **Otto Schenk** liest Franz Kafka

mit dem Consortium Classicum

30. 9. **Leoš Janáček: Glagolitische Messe**

Antonín Dvořák: Te Deum

Eva Dřiegová, Hana Bandová, Vladimír Dvořák,

Jiri Suklenko, Tschechischer Philharmonischer

Chor Brünn, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart,

Leitung: Leoš Swarowsky

1. 10. **Choralkonzert**

Tschechischer Philharmonischer Chor Brünn

Leitung: Petr Fiala

2. 10. **Liederabend Melanie Diener /**

Bara Minutillo

Irwin Gage, Klavier

3. 10. **Franz Kafka: In der Strafkolonie**

Werner Hollweg, Birgit Tausch, Inez Blümann

3. 10. **Antonín Dvořák: Requiem**

Michaela Kaune, Christiane Iven, Torsten Karl,

Franz Hawlata, Chorgemeinschaft Neubauern,

Stuttgarter Philharmoniker,

Leitung: Enoch zu Guttenberg

(Fernsehr-Live-Übertragung)

4. 10. **Liederabend Marjana Lipovsek**

Anthony Spiri, Klavier

5. 10. **Meisterkurs für Gesang**

Leitung: Sena Jurinac

5. 10. **La Comtesse**

Oper von Leopold Gassmann

Gundula Peyerl, Margarete Jowwig, Johannes

Kalpers, Thomas W. Kudtler, Dietrich Henschel,

Florian Frey, Stuttgarter Kammerorchester,

Leitung: Gernot Schmalfuß

Karten: Herbstliche Musiktage Bad Urach

Hermann-Frey-Platz 1, 72682 Bad Urach

Telefon: 07125/94 606

Telefax: 07125/94 60 80

www.herbstliche-musiktage.de

info@herbstliche-musiktage.de

Herbstliche
Musiktage
Bad Urach

Klangspuren Schwarz

Das in Tirol beheimatete Festival für zeitgenössische Musik beschäftigt sich in diesem Jahr schwerpunktmäßig mit Werken der Komponistin Olga Neuwirth sowie Kompositionen aus Großbritannien. So werden vom 7. bis zum 21. September Werke von Sally Beamish, Benjamin Britten, Bryn Harrison, Brian Ferneyhough oder auch Gavin Bryars vorgestellt. Zu den Interpreten gehören u. a. das Ensemble Modern, das Hilliard Ensemble, das Klangforum Wien und das City of Birmingham Symphony Orchestra.

Infos und Karten unter Tel.: 0043/5242/73582 und im Internet unter www.klangspuren.com

Berliner Festwochen

Dem Spannungsverhältnis „Schönberg – Schnabel – Beethoven“ sind vom 8. September bis zum 11. Oktober die 51. Berliner Festwochen gewidmet. So gibt es die drei Konzertreihen „Schönberg &“, „Schnabel &“ (siehe hierzu auch S. 29) und „Beethoven &“ die den Komponisten jeweils schwerpunktmäßig gewidmet sind. Für die musikalische Umsetzung zeichnen Solisten und Ensembles wie Peter Serkin, Christian Tezloff, András Schiff, Alfred Brendel, das Ensemble Oriol, das Berliner Philharmonische Orchester unter Abbado, die Wiener Philharmoniker unter Rattle, das Chicago Symphony Orchestra unter Barenboim, das SWR Sinfonieorchester unter Sylvain Cambreling u. v. a. verantwortlich. Infos und Karten unter Tel. 030/25489100 und unter www.berlinerfestspiele.de

Brucknerfest Linz

Gemäß dem gleichnamigen Motto soll der Besucher des Brucknerfestes zwischen dem 9. und 29. September mit allen Sinnen „eintauchen“ in das abwechslungsreiche Programm, das neben Konzerten auch Ausstellungen, ein Kinderprogramm u. v. a. beinhaltet. Den Schwerpunkt des Festivals bildet allerdings immer noch die Musik, und die wird von so re-

nommierten oder aufstrebenden Interpreten wie der Königlichen Philharmonie Stockholm unter Alan Gilbert, dem Gustav Mahler Jugendorchester unter Franz Welser-Möst, dem Bruckner Orchester Linz unter HK Gruber, dem Gewandhausorchester Leipzig unter Herbert Blomstedt, dem Orchestra of the Age of Enlightenment unter Roger Norrington, den Wiener Philharmonikern unter Simon Rattle und vielen namhaften Solisten und Ensembles gemacht. Infos und Karten unter 0043/732/775230 und unter www.brucknerhaus.at

... antasten ...

Die Auseinandersetzung mit aktueller Klaviermusik spiegelt das Festival „... antasten ...“ vom 12. bis zum 16. September in Heilbronn wider. Inhaltliche Schwerpunkte liegen im Bereich der elektronischen Musik sowie in den Kompositionen für mikroharmonische Instrumente. Neueste Werke für das Sechzehnteltonklavier aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland werden auf diesem Instrument erklingen. Mitwirkende Pianisten sind Sylvaine Billier, Martine Joste, Kristi Becker, Dominik Blum u. a. Als Uraufführungen und deutsche Erstaufführungen werden u. a. Werke von Alain Bancquart, James Dillon, Jörg Herchet, Gerald Hummel, Michael Quell, Horatio Radulescu und Christoph Staude gespielt.

Infos und Karten unter Tel. 07131/645464 oder unter antasten@t-online.de

Rotterdam Philharmonic Gergiev Festival

Wer einen Ausflug zu unseren niederländischen Nachbarn absolviert, der kann zwischen dem 13. und dem 22. September ein Festival erleben, in dem sich Valery Gergiev zum Anwalt seines Landsmann Schostakowitsch macht. Dabei stehen seine Werke der 30er und 40er Jahre, vor allem die so genannten Kriegs-Sinfonien, im Vordergrund. Darüber hinaus wird Schostakowitsch auch als Film- und Opernkomponist gewürdigt. So gastiert das Mariinsky Theater St. Petersburg mit „Lady Macbeth von Mzensk“ und „Die Spieler“. Infos und Karten unter Tel. 0031/102171789 und unter www.gergievfestival.nl

Chorherbst Ruhr

Den verschiedensten Aspekten der Chormusik von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert gilt beim größten Chorfestival im Ruhrgebiet vom 14. September bis zum 25. November alle Aufmerksamkeit. In 69 Konzerten treten mehr als 200 Chöre auf, darunter renommierte Formationen wie der Niederländische Kammerchor unter Tönu Kaljuste oder der Norddeutsche Figuralchor unter Jörg Straube genauso wie Laienchöre aus der Region. Das Angebot reicht hierbei vom Volkslied über Musik der Renaissance bis zum Jazz. Eine Möglichkeit, in eine fremde musikalische Welt einzutauchen, wird Jugendlichen mit dem interkulturellen Projekt „African Voices“ angeboten. Darüber hinaus gibt es noch Work-



Tritt bei den Traunsteiner Sommerkonzerten auf: der Cellist Wen-Sinn Yang.

shops und Wettbewerbe. Zu den Mitwirkenden zählen auch der WDR Rundfunkchor Köln und das Ensemble ChorWerkRuhr unter Frieder Bernius.

Infos und Karten unter Tel. 0231/1816187 und unter www.chorherbstruhr.de

Köthener Herbst

Kurse, Konzerte und Vorträge bilden vom 20. bis zum 23. September das Programm des Köthener Herbstes, das in diesem Jahr besonders „Bachs Köthener Konzerten“ gewidmet ist. So werden in historischer Umgebung nicht weniger als fünf Orchesterwerke Bachs in Köthener Originalfassungen vorgestellt, die erst im Bach-Jahr 2000 gefunden worden sind. Zu den Interpreten dieses Festivals zählen neben dem künstlerischen Leiter Siegbert Rampe noch weitere Spezialisten der historischen Aufführungspraxis wie Monica Huggett (Barockvioline), Kristin von der Goltz (Barockcello), Bob van Asperen (Cembalo) und Bernhard Haas (Orgel).

Infos und Karten unter Tel. 03496/309319 und unter www.BachinKoethen.de

Festliche Tage Alter Musik Knechtsteden

„Die Romantik im 18. und 19. Jahrhundert“ lautet das Thema der Festlichen Tage, die nunmehr zum zehnten Mal stattfinden. Zwischen dem 22. und dem 29. September wird in der romanischen Klosterbasilika Knechtsteden, im Innenhof des klösterlichen Kreuzgangs und im Kreismuseum des Städtchens Zons das Motto in Konzerten und Lesungen mit Andreas Staier und Concerto Köln, Christine Schornsheim, der Rheinischen Kantorei und Das Kleine Konzert unter Hermann Max u. a. erfahrbar. Wer will, kann darüber hinaus einen Gesangskurs bei Jessica Cash absolvieren. Infos und Karten unter 0221/2801 und unter www.knechtsteden-altemusik.de

Foto: Tönu Tormis/ECM



Gastiert beim Chorherbst Ruhr: Tönu Kaljuste.